



Jens, im März 2025

## Verkehrstechnische Massnahmen am Hungerberg zur erhöhten Sicherheit der Fussgänger/innen

Der Gemeinderat von Jens hat sich zum Thema Sicherheit an das Kantonale Tiefbauamt (TBA) als Strasseneigentümerin gewandt.

Nach Beurteilung der Situation wird das Kantonale Tiefbauamt **im März 2025 (voraussichtlich KW13)**, entlang des Fussgängerlängsstreifens, paarweise Verkehrspfosten aufstellen.

Diese sollen die Sicherheit für zu Fuss Gehende erhöhen und die gefahrenen Geschwindigkeiten leicht senken. Das Kreuzen zweier Motorfahrzeuge wird zwischen den Pfostenpaaren nach wie vor möglich sein, darf doch der Längsstreifen auch von Fahrzeugen benutzt werden, sofern sie keine zu Fuss Gehenden behindern. Die 12 **Pfostenpaare** werden am Hungerberg zwischen Einmündung Jägerweg und Waldegg angebracht.



Der Gemeinderat ist mehrfach an das Tiefbauamt gelangt, um eine Reduktion der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h zu erwirken. Eine solche Massnahme ist leider nicht realisierbar, da diese nicht der gängigen Praxis des Kantons entspricht und die Höchstgeschwindigkeit bereits bei 40 km/h liegt. Bei den verkehrstechnischen Massnahmen, welche hiermit nun umgesetzt werden, handelt es sich um eine Kompromisslösung, welche sowohl der Praxis des Kantons, als auch dem Anliegen der Gemeinde, wenn auch in geschwächter Version, gerecht werden.

Wir danken für die Kenntnisnahme.

**GEMEINDERAT JENS**